

## Communiqué über die Sitzung des Domainbeirates am 31.03.2009

verfasst von Franz Schmidbauer

### Anwesend:

#### Domainbeirat:

Bernd Hilmar, Ernst Langmantel, Erich Schätzlein, Franz Schmidbauer, Ronald Schwärzler, Constantin Tönz

#### IPA:

Georg Chytill, Rupert Nagler, Peter Rastl, Manfred Wagner

#### nic.at:

Robert Schischka, Barbara Schloßbauer, Gerhard Winkler, Richard Wein

#### *Entschuldigt:*

Wolfgang Kleinert, Karl Hitschmann, Christian Singer

#### *Nicht anwesend:*

Christian Mock

Protokoll: Christine Gollackner (nic.at)

### 1. nic.at - Aktuelles

Richard Wein stellt die Eckdaten des Jahres 2008 sowie die erwartete Entwicklung für 2009 vor. Nach einem Nettozuwachs von 2007 auf 2008 von ca. 77.000 .at-Domains wird auch für 2009 ein Zuwachs von ca. 60.000 Domains erwartet. Verschiedene Veranstaltungen, Projekte und PR-Aktionen sind geplant. Robert Schischka berichtet über Verbesserungen beim Workflow und bei der technischen Abwicklung im Registrarsystem, Gerhard Winkler über das Wettrüsten bei der Neuregistrierung frei gewordener Domains und die Belastung des Systems durch Domain-Catcher (Finger-Service). Es folgt eine Diskussion über Auswege und Kosten. Eine Umstellung der Policy soll erwogen werden.

### 2. Update Registrarsystem

Richard Wein schildert die Vorgangsweise bei der Umstellung und erläutert die Kriterien des neuen Registrarsystems (keine Domaingrenze, keine Probezeit, aber EUR 180,-- Mindestumsatz pro Monat, Schnittstellen nur mehr EPP/Registrar-Web). Dies führte bereits zu einem Rückgang bei den kleinen Registraren (73 Registrare weniger). Die Umstellung ist bisher reibungslos abgelaufen, aber noch nicht abgeschlossen.

### 3. Update CERT

Robert Schischka berichtet von der Aufbauphase und den laufenden Projekten des CERT-Teams. Das Team ist seit Jänner komplett, der Probebetrieb wurde am 3.3.2009 aufgenommen, die Verhandlungen mit dem BKA laufen. In der Startphase werden Incident Handling (Beispiel Conficker-Analyse), Alerts und Warnings sowie Trainings- und Awareness-Maßnahmen angeboten. Vordringlich sind nationale und internationale Vernetzungen, die durch verschiedene Maßnahmen und Projekte sowie Kooperationen vorangetrieben werden sollen. Eine Diskussionsliste zu Sicherheitsthemen ist gut angenommen worden. Bisherige Incidents betreffen vor allem Malware Hosting und Phishing, in geringerem Maße Lost Credentials, Spam und Url-Forwarding.

Laufende Infos auf [www.cert.at](http://www.cert.at)

Bis zur nächsten Sitzung soll erhoben werden, wie sich das Risikoszenario für Nic.at und die Endkunden darstellt und was für die Sicherheit der Domaininhaber und Registrare getan werden kann.

#### 4. Update Netidee

Rupert Nagler berichtet über die bisherigen Förderungen und insbesondere über das Ergebnis des 3. Calls. Alle Projekte wurden erfolgreich abgeschlossen, die Projekte des 1. und 2. Calls wurden bereits evaluiert. Die Evaluierung zeigt, dass die Ziele bei allen Projekten erreicht wurden und die Arbeiten ein hohes Niveau aufweisen. Beim Förderbeirat gab es personelle Änderungen. Netidee 4 läuft unter dem Titel "inclusion call" und hat eine Verbesserung der Reichweite, der digitalen Integration und eine aktivere Community zum Ziel. Die Selbstorganisation des Internets soll gefördert und gestärkt werden.

Siehe Näheres unter [www.netidee.at](http://www.netidee.at).

#### 5. Domainbeirat-Communiqué

Der DBR-Vorsitzende Franz Schmidbauer stellt zur Diskussion, welchen Umfang das Communiqué des Domainbeirats aufweisen soll und wie genau die einzelnen Tagesordnungspunkte dargestellt werden sollen. Nach Diskussion wird vom Domainbeirat kein Bedarf gesehen, von der bisherigen Gepflogenheit der kurzen Zusammenfassungen abzugehen. Die Zahl der tatsächlichen Zugriffe auf die Protokolle auf der Website [domainbeirat.at](http://domainbeirat.at) soll erhoben werden.

#### 6. Streitschlichtungsstelle und Domainrechtstag

Barbara Schloßbauer berichtet, dass die Streitschlichtungsstelle mit 31.10.2008 eingestellt und der Verein gelöscht wurde.

Der 2. Domainrechtstag fand am 15.1.2009 statt und fand ein hervorragendes Echo

#### 7. Entwicklungen in verschiedenen Gerichtsverfahren

Domain-Pfändungen

Durch eine OGH-Entscheidung dürfte nun endgültig geklärt sein, dass Nic.at bei Domain-Pfändungen nicht die Stellung eines Drittschuldners hat und ihr daher kein Verfügungs- oder Leistungsverbot auferlegt werden darf. Diese neue Entwicklung muss aber noch entsprechend kommuniziert werden.

Im Verfahren [nimfuehr.at](http://nimfuehr.at) hat der OGH mittlerweile die Entscheidung des OLG Wien bestätigt, mit der das Urteil des Handelsgerichtes, das Nic.at die Sperre der Domain auftrag, abgeändert wurde. Demnach ist Nic.at auch dann nicht verpflichtet, eine Domain zu löschen, wenn der Kläger Namensinhaber ist und der Domaininhaber nicht, da auch im Falle einer Branchengleichheit keine offensichtliche Rechtsverletzung vorliegt.

#### 8. ICANN, CENTR, IGF

Richard Wein berichtet über die geplante Telekom-Regulierung, die auch "numbers and names" erfassen sollte. Nach Intervention von CENTR wurde der Passus wieder gestrichen.

DNS-Sec soll bald von einigen Registries implementiert werden, Nic.at wartet noch ab.

Die geplante Einführung neuer TLDs führt erstmals zu einer Konkurrenz von Registries. Der Exchange of Letters mit ICANN wurde von Nic.at unterzeichnet.

Der Zeitplan für die Einführung der neuen gTLDs wurde deutlich nach hinten verschoben; nunmehr sind auch IDN-TLDs im Gespräch. In Österreich besteht bisher noch keine Nachfrage; dies vermutlich auch aufgrund der geschätzten hohen Kosten.

Rupert Nagler berichtet vom IGF in Hyderabad. Das Ziel des IGF liegt immer weniger in konkreten Beschlüssen, als vielmehr in einem umfassenden Diskussionsprozess, der zur Überprüfung eigener Standpunkte führen kann und bei lokalen Entscheidungen berücksichtigt werden soll. Es können dabei aber neue Strömungen und Werthaltungen entstehen, die sich mittelfristig auf die Entwicklung des Internets auswirken können, sodass eine weitere Beobachtung sinnvoll erscheint.

#### 9. Nächster Termin Mittwoch, 21.10.2009 (später abgeändert auf Dienstag, 20.10.2009).